

Schulstreich

zum Schuljahresende

Schon ungewohnt früh herrschte jetzt reges Treiben auf dem Schulhof der Freiherr-vom-Stein-Schule: die Abschlussklassen hatten die Schule unter ihre Kontrolle gebracht und verwandelt sie in ein großes Fernsehstudio.

Zu Beginn der 3. Stunde wurden die Klassenräume „gestürmt“ und Schüler und Lehrer auf den Schulhof geführt.

Das Besondere: Drei Schülerinnen und Schüler jeder Klasse wurden in ein mit Absperrband markiertes „Gefängnis“ gesteckt, woraus sie nur von ihren Lehrern befreit werden konnten. Dafür mussten die Lehrer verschiedene Aufgaben in Fernsehsendungen unterschiedlichster Art bestehen:

Bei „Deutschland sucht den Superstar“ wurden die Lehrer in Gesangsduelle geschickt - einige wurden sogar zum Recall zugelassen!

Die Station „The Biggest Loser“ sorgt dafür, dass die Lehrkräfte mit deutlich höherem Gewicht als sonst bei Geschicklichkeitsübungen eher komisch aussahen, ebenso bei „Lehrer gegen Lehrer“. Angelehnt an die Sendung „Schlag den Raab“ mussten bei einer weiteren Station Rekorde der Schulleiterin Brigitte Kastell gebrochen und im „Dschungelcamp“ die Balancefähigkeit unter Beweis gestellt werden. Mit jeder erfolgreich bestandenen Station konnte je ein Schüler befreit werden, so dass am Ende alle etwas abkämpft, glücklich und fröhlich in den Unterricht zurückkehren konnten.

Mit begleitet wurde die Aktion von SV-Verbindungslehrerin Julia Persch: „Ich kann nur meinen Dank sagen und ein Kompliment für den gelungenen Streich aussprechen. Es war ein vergnüglicher Vormittag.“

